

KILANA-Feriencamp:

Von Spatzen, Füchsen, Bienen und Fröschen

In der vergangenen Woche fand bei der Leichtathletikabteilung das Kilana-Feriencamp statt. Dabei erlebten 45 Kinder im Grundschulalter abwechslungsreiche Ferientage voller Bewegung, Kreativität und Gemeinschaft. Auf der Wiese hinter dem Vereinsheim hatte unser Team ein richtiges Camp aufgebaut. Nach der Begrüßung ging es ans spielerische Kennenlernen und die Teameinteilung. Die Kinder wollten wissen, ob sie zum Team der Spatzen, Bienen, Füchse oder Frösche gehörten. Jede Gruppe hatte einen festen Platz während der Woche, an dem man sich morgens treffen, gemeinsam essen und besprechen konnte.

Die Besonderheit des Camps war die große Vielfalt des Programms. Um den großen Bewegungsdrang der Kinder nachzukommen, hatten wir viele Bewegungsangebote aus der Kinderleichtathletik vorbereitet. Neben der Bewegung waren aber auch spielerische Zugänge zu Themen der Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Ernährung und dem sozialen Miteinander wichtig. Mit einem Wertebaum lernten die Kinder „Werte“ kennen. Sie hatten dann die Aufgabe auf einem großen Wertebaum die Wertekarten, je nach Wichtigkeit an den Wurzeln, dem Stamm oder in den Ästen zu platzieren. In Spielen wie dem Werte-Memory und der Wertestaffel wurden das Erlernte dann spielerisch umgesetzt. Das Themenfeld Ernährung und Umwelt, mit den Begriffen saisonal und regional wurde ebenfalls spielerisch umgesetzt. Im „Jahreszeitenspiel“ konnten die Kinder erraten, zu welcher Jahreszeit bestimmte Obst- und Gemüsesorten wachsen. Ein Renner war das „Kartoffelspiel“. Mit Teppichfliesen und Kartoffeln wurde ein Kartoffelfeld dargestellt. Aufgabe war es, von Fliese zu Fliese zu springen, eine Kartoffel zu ernten und in den „Erntekorb“ zu legen. Wer daneben trat, musste die Kartoffel liegen lassen und als Zusatzaufgabe einen weiten Weg zum Discounter zurücklegen. Auch das Thema Integration haben wir besprochen. Neugierig hörten die Kinder wessen Eltern ursprünglich aus anderen Ländern kommen. Um das Thema spielerisch näherzubringen, hatten die Kinder die

Aufgabe, gemeinsam als Gruppe einen Fluss zu überqueren. Hier waren Absprachen und der Gedanke „Niemand wird zurückgelassen“ besonders wichtig. Ein schönes Erlebnis für alle.

Wichtig war, den Kindern immer mal wieder Räume zum Ausruhen zu geben. Das Vereinsheim wurde jeden Mittag zur großen Bastel- und Spielstube umgebaut. Das vielfältige Bastelmaterial wurde begeistert genutzt. Unsere Wasserrutsche und selbst gemachtes Eis sorgten ebenfalls für Abwechslung.

Und so rückte der letzte Camp-Tag schnell näher. Die Kinder durften das Tagesprogramm mitgestalten und sich z. B. ihre Lieblingsspiele wünschen. Der Höhepunkt war ein großes Völkerballspiel „Kinder gegen Betreuer“. Über Nacht hatten wir eine Bilderpräsentation vorbereitet, zu der auch die Eltern eingeladen wurden. Die Bilder zeigten eindrücklich: es war eine schöne und erlebnisreiche Woche. Danke an alle, die mitgemacht haben.



Kilana-Feriencamp

Foto: TVE-Leichtathletik